

Wissensvermittlung im Museum: Mediaguides für die Glyptothek

Ausgangssituation

Themen der Antike in multimedialer Form zielgruppengerecht und zeitgemäß zu vermitteln, die Aura der Einzigartigkeit der Exponate zu transportieren und dabei gleichzeitig den Bedürfnissen des Museums und seiner Besucher gleichermaßen Rechnung zu tragen – es war keine geringe Herausforderung, welche auf alle Projektbeteiligten wartete.

Beschreibung der Umsetzung

Nach dem Gewinn der Ausschreibung erarbeitete die KIAG in Workshops gemeinsam mit der Leitung sowie den Archäologen des Museums Spezifikationen sowohl für die Mediaguides, als auch für eine allgemeine Museums-App zur Unterstützung des Marketings.

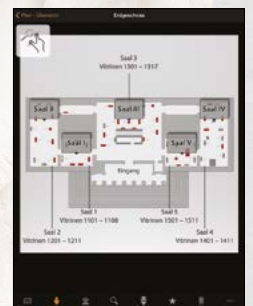
In ihrer Funktion als Umsetzungspartner mit allen Leistungen eines Generalunternehmers stellte KIAG im Projektverlauf u. a. sicher:

- Layout und Design sowie Softwareentwicklung auf Basis iOS und Android (durch KIAG)
- Beschaffung und Steuerung eines Partnerunternehmens zur Medienerstellung für ca. 100 Audio- und Videosequenzen jeweils auf Deutsch und Englisch, eingesprochen von Muttersprachlern
- Projektmanagement und -controlling
- Beschaffung von 100 Leihgeräten (Tablets) inkl. Zubehör, Installation, Support
- Einrichten der App-Stores und Upload der Mediaguides in die Stores

Ein besonderes Augenmerk in der Umsetzung galt der Vermittlung komplexer Inhalte. So wurden bspw. zur Erklärung des Ägina-Tempels individuelle Animationen erstellt, welche in einer Kombination von Videos und unterstützenden Zeichnungen die dargestellte Handlung in ihrem Kontext sehr gut nachvollziehbar illustrieren.

Die Mediaguide-Apps bieten u. a.

- 3 Führungen (Highlights, für Genießer, vom griechischen Menschenbild)
- Exponatgalerie und Suchfunktion für das selbstgesteuerte Entdecken
- Intelligente Raumpläne, welche exponatbezogen die aktuelle Position des Besuchers im Museum anzeigen
- Überleitungstexte und -audios für thematische Übergänge bei Führungen
- Anbindung an soziale Netzwerke für das Teilen von Texten und Fotos
- Hochwertiges, vertontes Intro-Video (Oktokopterflug von außen und mittels Steady-Cam erstellte Innenansichten)



Projekterfolg

Mit Einführung des neuen Mediaguides trägt das Museum, welches über eine weltweit einmalige Sammlung antiker Meisterwerke verfügt, den unterschiedlichen Besuchergewohnheiten Rechnung, indem besucherseitig verschiedene geführte Wege durch das Museum gewählt werden können. Außerdem kann der Besucher durch die Downloadmöglichkeit in den App-Stores „einen Besuch in der Glyptothek perfekt vor- und nachbereiten“, so Direktor Knauß.

Auch die Staatlichen Antikensammlungen wurden inzwischen mit einer gleichartigen Lösung ausgestattet, wobei das verwendete App-Framework eine sehr attraktive Preisgestaltung hinsichtlich der Herstellungskosten ermöglichte.